



Vinum

Pressemitteilung, München/Zürich, 04. November 2021

VINUM Weinguide Deutschland 2022: Pfalz: Region der Alleskönner

München/Zürich, 04.11.2021

Die Pfalz hat ihren Ruf als Anbaugebiet, in dem alles möglich ist, auch 2020 wieder voll gerechtfertigt. In nahezu allen trockenen Kategorien, ganz gleich bei welcher Rebsorte, spielten die Winzer aus der Region bei den bundesweiten Entscheidungen für den „VINUM Weinguide 2022“ ganz vorne mit. „Es war ein bärenstarker Gesamtauftritt“, fasst es Chefredakteur Matthias F. Mangold zusammen, der auch das Verkosterteam in der Pfalz leitet. Ob es nun **Philipp Kuhn (Laumersheim)** war, der mit seinem Riesling Saumagen den besten Riesling Deutschlands stellt, ob **Franz Wehrheim (Birkweiler)** einmal mehr mit dem Weißburgunder Mandelberg das Nonplusultra dieser Rebsorte definiert oder ob die **Gebrüder Rings (Freinsheim)** mit einem Syrah Réserve deutsche Rotweine, die keine Burgunder sind, auf ein neues Niveau heben – große Handwerkskunst allerorten. Rings schafften es übrigens durch eine wiederholt beeindruckende Gesamtleistung, auf 4,5 Sterne hochzurücken. Die Spitze mit fünf Sternen markieren weiterhin die **Weingüter Bürklin-Wolf, Knipser und Rebholz**. Dennoch ist in der Pfalz eine unglaubliche Dynamik zu verzeichnen, in der sich die Betriebe gegenseitig anzustacheln scheinen. Viele Winzer konnten einen weiteren Schritt nach vorne gehen.

Bei den weißen Rebsorten rückt Chardonnay stärker in den Vordergrund, weil hier inzwischen gelernt wurde, mit Holz richtig umzugehen. Pinot Noir entwickelt sich mehr und mehr zur Königsdisziplin; man stellt nicht die Frucht in den Vordergrund, sondern Würze und Kräutrigkeit. Grundsätzlich wird viel experimentiert, gerade die junge Generation will eigene Wege gehen und mitunter durchaus ungewöhnliche Pflöcke einschlagen.

Pfälzer „**Weingut des Jahres**“ ist in dieser Ausgabe **Johannes Jülg (Schweigen)**, der den schon sehr guten Betrieb seines Vaters Werner in eine neue Dimension führt. Er zeigt keine einzige Schwäche, sondern setzt charakterliche Highlights gerade bei Burgundersorten, Sauvignon Blanc oder auch beim Sekt. Die besten seiner Trauben wachsen jenseits der Grenze, somit auf französischem Staatsgebiet. Zum „**Aufsteiger des Jahres**“ wurde **Axel Neiss (Kindenheim)** gekürt, vom extrem nördlichen Ende der Pfalz also. „*Hier hat uns die Konstanz seiner Arbeit überzeugt, die er seit vielen Jahren an den Tag legt*“, begründet dies Matthias F. Mangold. Hinzu kommt, dass sein Können den ganzen Bogen spannt bis hin zu edelsüßen Kostbarkeiten, die sich sogar in der Bundesfinalprobe behaupten konnten, was für Pfälzer Edelsüße ungewöhnlich ist. Ungewöhnlich ist auch die Arbeitsweise der „**Entdeckung des Jahres**“: Jochen Fleischmann von **Vagabund Weine (Bad Dürkheim)** besitzt selbst gar keine Weinberge, verarbeitet aber selbst gepflegte Trauben u. a. von der Mosel, aus Baden, der Pfalz oder dem Friaul. Und das ausgesprochen gut.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Pfalz:

Spitzenweine



Die besten trockensten Rieslinge 2020 bis 10 Euro

90	Möwes, Weyherer Pfarrgarten Granit Goldkapsel	10 € 12,5%
90	Wolf, Birkweiler Kastanienbusch aus dem Rotliegenden	9,90 € 12,5%
89	Möwes, Weyherer Pfarrgarten Granit Spontangärung Goldkapsel	8,50 € 12,5%
89	Petri, Kallstadter Saumagen	8,80 € 12%
89	Müller-Ruprecht, Kallstadter Saumagen	9,10 € 12,5%
89	Heussler, Rhodter Schlossberg Sandsteinterrassen	9,80 € 12,5%
89	Koch, Weyherer Michelsberg Schiefer	9,80 € 12,5%
89	Meier, Burrweiler Schiefer	9,90 € 13%
89	Meier, Weyherer Granit	9,90 € 13%

Gebietspreisträger



Weingut des Jahres Jülg
Aufsteiger des Jahres Neiss
Entdeckung des Jahres Vagabund Weine

Spitzenbetriebe



Bürklin-Wolf, Wachenheim	Seite 593
Knipser, Laumersheim	Seite 639
Rebholz, Siebeldingen	Seite 687



Friedrich Becker, Schweigen	Seite 581
Christmann, Gimmeldingen	Seite 595
Rings, Freinsheim	Seite 691
Wehrhelm, Birkweiler	Seite 719



Bassermann-Jordan, Deldeshelm	Seite 578
HE-Weine, Landau	Seite 622
Jülg, Schweigen	Seite 630
Bernhard Koch, Hainfeld	Seite 641
Kranz, Ilbesheim	Seite 645
Philipp Kuhn, Laumersheim	Seite 648
Metzger, Grünstadt	Seite 659
Mosbacher, Forst	Seite 665
Müller-Catoir, Neustadt-Haardt	Seite 669
Neiss, Kindenheim	Seite 674
Pfeffingen, Bad Dürkheim	Seite 684
Winning, Deldeshelm	Seite 726



Bernhart, Schweigen	Seite 586
Borell-Diehl, Hainfeld	Seite 589
Buhl, Deldeshelm	Seite 594
Faubel, Malkammer	Seite 606
Gaul, Asselheim	Seite 613
Gies-Düppel, Birkweiler	Seite 614
John, Neustadt	Seite 629

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.114 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2022 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbauggebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-611-9
Erscheinungsdatum	04. November 2021
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.114 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu